**Absender**

An

Landkreis Kassel – Fachbereich Jugend

Tageseinrichtungen für Kinder

- Fachaufsicht -

Wilhelmshöher Allee 19-21

**34117 Kassel**

**Meldepflichtiges Ereignis**

(Besonderes Vorkommnis) **–** Schutz von Kindern in Tageseinrichtungen

**Meldung von Ereignissen oder Entwicklungen gem. §47 Satz 1 Nr. 2 SGB VIII, die geeignet sind das Wohl der Kinder zu beeinträchtigen. Meldepflicht des Trägers einer Tageseinrichtung für Kinder nach §47 SGB VIII i.V.m. §15 Abs. 3,4 und §18 HKJGB.**

**Hinweis:**

Der besonderen Bedeutung der Regelung entsprechend sind Verstöße gegen die Meldepflicht des Trägers ordnungswidrig und nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII bußgeldbewehrt.

Ordnungswidrig handelt, wer eine Anzeige bzw. Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht.

**Siehe auch:** Anlage zur Betriebserlaubnis des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, HMSI, Ref. II 1 – Stand Januar 2014

|  |  |
| --- | --- |
| **Meldepflichtiges Ereignis vom:** |  |

|  |
| --- |
| **Träger der Tageseinrichtung für Kinder** |
| Träger-Nr. |  |
| Name |  |
| PLZ, Ort |  |
| Sachbearbeitung |  |
| Telefon |  |
| Email |  |

|  |
| --- |
| **Tageseinrichtung für Kinder** |
| Einrichtungs-Nr |  |
| Name |  |
| PLZ, Ort |  |
| Leitung |  |
| Telefon |  |

**Teil I.**

|  |
| --- |
| **Darstellung des Ereignisses**  |
| Art des Ereignisses |  |
| Ort des Ereignisses |  |
| Zeitpunkt des Ereignisses, (Datum, Uhrzeit) |  |
| Beteiligte Personen des Ereignisses, (Name, Geb.-Datum, Adresse) |  |
|  |
| **Angaben zur Tageseinrichtung für Kinder, in der das Kind gefördert wird** |
| Gruppenart |  |
| Angaben zum Betreuungsdienst, (Name, Qualifikation und Umfang des Einsatzes der Mitarbeiter/-innen) |  |
| Weitere wichtige Informationen |  |

**Teil II.**

|  |
| --- |
| **Weitere Angaben** |
| Angaben über erfolgte Maßnahmen - Wann? Wer? Was? |  |
| Angaben über eingeleitete Maßnahmen - Wann? Wer? Was? |  |
| Angaben über vorgesehene Maßnahmen - Wann? Wer? Was?  |  |
| Angaben, ob eine Information an Personenberechtigte erfolgte- Wann? Wer? Was? |  |
| Angaben über andere, mit der Bearbeitung befasste Behörden- Wann? Wer? Was? |  |
| Angaben zu weiteren relevanten Informationen, z.B. Öffentlichkeitswirksamkeit |  |
| Angaben zu Bewertung des Ereignisses |  |
| Angaben über Konsequenzen, die aus dem Vorkommnis gezogen werden |  |
| Weitere wichtige Informationen |  |

**Der Meldebogen nach §47 SGB VIII ist mit Datum des Meldepflichtigen Ereignisses (Besonderen Vorkommnisses) unbedingt beizufügen!**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Name und Unterschrift, Trägers |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Name und Unterschrift, Leitung der Tageseinrichtung für Kinder |

|  |  |
| --- | --- |
| Eingangsstempel Fachbereich Jugend – Wird vom FB Jugend ausgefüllt |  |

### Hinweis

### § 47 SGB VIII – Meldepflichten

Der Träger einer erlaubnispflichtigen Einrichtung hat der zuständigen Behörde unverzüglich

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1.  | die Betriebsaufnahme unter Angabe von Name und Anschrift des Trägers, Art und Standort der Einrichtung, der Zahl der verfügbaren Plätze sowie der Namen und der beruflichen Ausbildung des Leiters und der Betreuungskräfte, |
|  | 2.  | Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu beeinträchtigen, sowie |
|  | 3.  | die bevorstehende Schließung der Einrichtung anzuzeigen. |

Änderungen der in Nummer 1 bezeichneten Angaben sowie der Konzeption sind der zuständigen Behörde unverzüglich, die Zahl der belegten Plätze ist jährlich einmal zu melden. Fassung aufgrund des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz) vom 22.12.2011 ([BGBl. I S. 2975](http://dejure.org/dienste/internet?www.bgblportal.de/BGBL/bgbl1f/bgbl111s2975.pdf)) m.W.v. 01.01.2012.

**Auszug aus Anlage zur Betriebserlaubnis – HMSI, Ref. II 1 – Stand Januar 2014:**

**Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder zu beeinträchtigen.** Die nachfolgende Aufzählung von Ereignissen und/oder Entwicklungen ist nicht abschließend, sondern dient der Orientierung:

**Ereignisse,** die das Wohl der Kinder beeinträchtigen können:

**a) Fehlverhalten von Mitarbeiter/-innen und durch Mitarbeiter/-innen verursachte Gefährdungen der zu betreuenden Kinder, z.B.:**

Aufsichtspflichtverletzungen

schwere Unfälle mit Personenschäden oder Todesfolge (u.a. auch Vergiftun-gen, Verbrennungen)

Verursachte oder begünstigte Übergriffe/Gewalttätigkeiten

Sexuelle Gewalt und entwürdigende Handlungen

Suchtprobleme von Mitarbeiter/innen

**b) Gefährdungen und Schädigungen unter zu betreuenden Kindern, z.B.:**

Gravierende selbstgefährdende Handlungen

Sexuelle Gewalt

Körperverletzungen

**c) Katastrophenähnliche Ereignisse**

Das sind alle über Schadensfälle des täglichen Lebens hinausgehenden Ereignisse, die in einem ungewöhnlichen Ausmaß Schäden an Leben oder an der Gesundheit von Menschen oder an Sachwerten verursachen oder zur Folge haben, z.B.:

Feuer

Explosionen

Erhebliche Sturmschäden mit massiver Beeinträchtigung des Gebäudes

Hochwasser

**d) Weitere Ereignisse können sein**

Krankheiten mit hohem Infektionsrisiko (diese sind zudem unverzüglich dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt zu melden)

Mängelfeststellung und/oder Auflagen anderer Aufsichtsbehörden (z.B. durch Baurechtsamt, Gesundheitsamt)

**e) Straftaten bzw. Strafverfolgung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Meldepflichtig sind Straftaten und der Verdacht auf Straftaten von in der Tageseinrichtung beschäftigten und tätigen Personen sowie bekannt gewordene Ermittlungsverfahren.

Eintragungen in Führungszeugnisse über Straftaten nach § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII

**Entwicklungen, die das Wohl der Kinder beeinträchtigen können und im Zusammenhang mit strukturellen und personellen Rahmenbedingungen in der Einrichtung stehen, z.B.:**

wiederholte und/oder anhaltende Unterschreitung der Mindeststandards nach §§ 25a – 25d HKJGB

erhebliche personelle Ausfälle im Betreuungsdienst (z.B. aufgrund Kündigung mehrerer Mitarbeiter/-innen in einer Tageseinrichtung)

wenn absehbar ist, dass die wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Einrichtung nicht mehr erfüllt werden (z.B. durch anhaltende „Unterbelegung“)

wiederholte Mobbingvorfälle

gravierende oder sich wiederholende Beschwerden über die Tageseinrichtung

In dieser Situation bedarf es der gemeinsamen Reflexion von Einrichtungsträger und Jugendamt der bestehenden konzeptionellen, strukturellen, wirtschaftlichen und/oder räumlichen Rahmenbedingungen.